



# E-WERK Freiburg

Theater, Tanz, Musik, Bildende Kunst

Das E-Werk in Freiburg, direkt am Zubringer Mitte im Stadtteil Stühlinger gelegen, wurde Anfang des 20. Jahrhunderts im Stil der Gründerzeit errichtet und beherbergte bis Ende der 50er Jahre das Elektrizitätswerk der Stadt. In den 80er Jahren zogen zunächst Bildende Künstler, später auch Tänzer, Musiker und Theaterleute ein und seither wird das Gebäude für kulturelle Zwecke genutzt.

Das E-Werk ist das größte Kulturzentrum in Freiburg mit vielen elektrisierenden Vorstellungen, aber auch Produktionsort für zahlreiche Künstler:

Im E-Werk arbeiten 30 Bildende Künstler in ihren Ateliers,  
die Tanzschule bewegungs-art,  
die Freiburger Schauspielschule,  
das Musiktheater Die Schönen der Nacht.

Im Tanz werden innovative neue Produktionen der Freiburger Tanzszene gezeigt, u.a. die Kurztanzreihe, die Tanzbanale und viele aktuelle Aufführungen. In Zusammenarbeit mit bewegungs-art gibt es regelmäßig Performanceprojekte und im Herbst 2009 das „17. Internationale Tanzfestival Freiburg“.

Im Theater sind Inszenierungen Freiburger Theatergruppen zu sehen. Es werden ausgewählte Gastspiele und Künstler eingeladen wie beispielsweise Matthias Deutschmann und das Chaostheater Oropax. „play“ heißt eine Reihe, die gemeinsame Projekte zwischen professioneller freier Szene, Jugendeinrichtungen und Schulen umsetzt: ein wichtiger Bereich kultureller Bildung. Das Stück „Kafka – Der Prozess“ von der Theatergruppe Pro beispielsweise wird von vielen Oberstufenschülern und Lehren besucht.

Die Tagung KiK – Kunst im Kopf, eine wissenschaftliche Vortragsreihe, untersucht Ergebnisse der Hirnforschung in ihrer Relation zur Kunst. Die interkulturelle Arbeit, die das Miteinander der Kulturen in unserer Gesellschaft bereichert, ist dem E-Werk ein besonderes Anliegen: Theaterstücke und Konzerte aus verschiedenen Kulturen werden im E-Werk aufgeführt und 2009 findet das Festival „Identitäten“ zu diesem Thema statt.

Im Bereich Musik gibt es sowohl neue Musik als auch Rock/Pop-Konzerte, Weltmusik und alle zwei Jahre das „JAZZ Festival Freiburg“, in dem internationale Größen, aber auch Newcomer der Jazzszene auftreten. Die Reihe Jazz and Dogs hat sich jeden

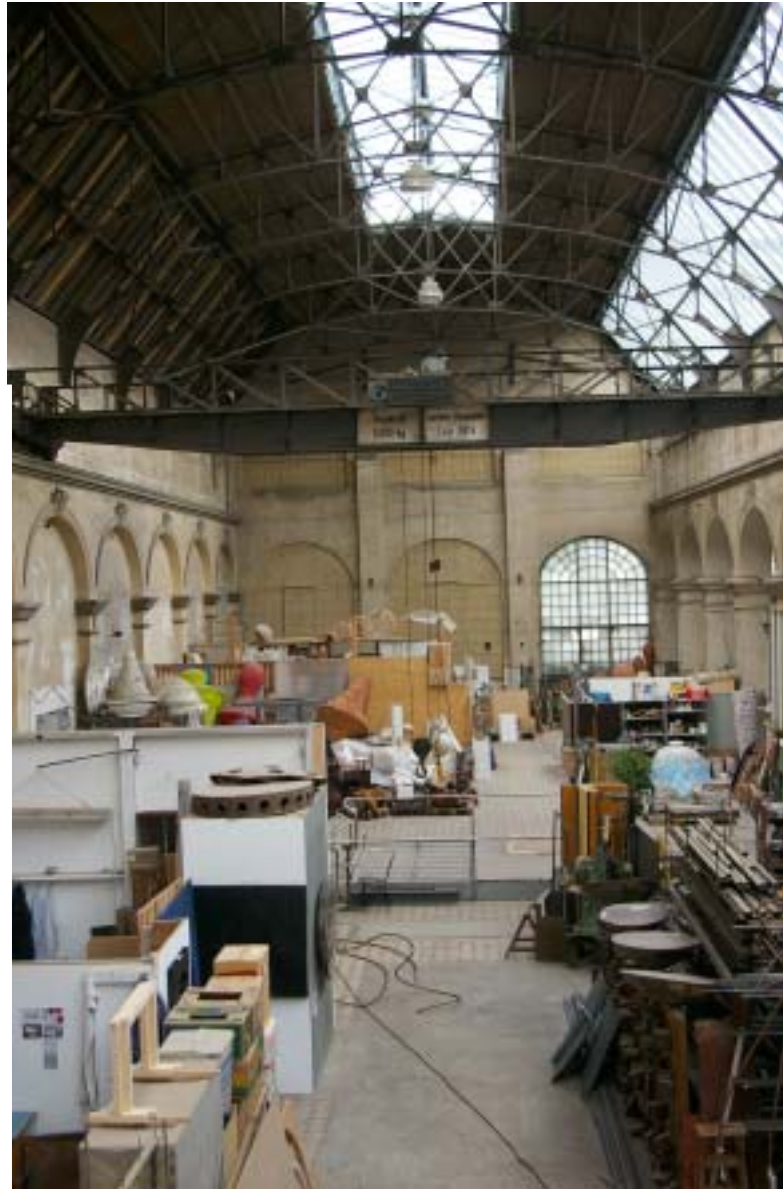
Mittwoch der Entdeckung neuer musikalischer Tendenzen in Freiburg verschrieben. Lounges und Parties runden die musikalische Seite des Hauses ab.

Die Bildhauerhalle beherbergt einzigartige Bildhauerateliers, die hervorragende Arbeitsmöglichkeiten bieten. Im Bereich Bildende Kunst gibt es Ausstellungen wie die Debüt ausstellungen neuer E-Werkskünstler und die Reihe „Künstler laden Künstler ein“ sowie aktuelle Positionen, oft auch in interdisziplinären Kunstprojekten.

## BILDENDE KÜNSTLER IM E-WERK

Carola Bauer  
Elisabeth Bereznicki  
Johannes Bierling  
Eberhard Brügel  
Matthias Dämpfle  
Unen Enkh  
Peter Frank  
Heidi Gerullis-Seliger  
Jürgen Grieger-Lempelius  
Stephan Hasslinger  
Stefan Hösl  
Astrid Hohorst  
Piotr Iwicki  
CW Loth  
Barbara Müller-Wiesinger  
Frank Piasta  
Katharina Pöpping  
Jens Reichert  
Eva Rosenstiel  
BriGitte Rost  
Susanne Runge  
Wolfram Scheffel  
Herta Seibt  
Reiner Seliger  
Dietrich Schön  
Albrecht Schmidt  
Silvia Schmidt  
Anja Vollmer  
Sabine Wannemacher  
Martin Wehmer

Einzelne Künstlerportraits siehe  
auch im Kapitel KUNST.



Bildhauerhalle

**Ihr Domizil im E-Werk haben auch:**  
Die Freiburger Schauspielschule  
bewegungs-art freiburg  
Die Schönen der Nacht - Musiktheater

**E-WERK Freiburg e.V.**  
Eschholzstr. 77  
79100 Freiburg  
0761- 20 75 70  
[www.ewerk-freiburg.de](http://www.ewerk-freiburg.de)